



Schach-Gesellschaft
Zürich

207. ordentliche Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich vom 9.Juli 2016

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

im Namen des gesamten Vorstandes begrüsse ich Euch zur 207.Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich in unserem Klublokal.

Erneut dürfen wir auf ein schönes und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Erfreulicherweise ist unser Mitgliederbestand in den letzten drei Jahren stark angestiegen und wegen unserer grossen Juniorengruppe hat sich der Altersdurchschnitt weiter gesenkt. Auch wurden die Klubabende wieder gut besucht. Als Höhepunkt durften wir im Februar Dank der grosszügigen Unterstützung durch Oleg Skvortsov nun bereits zum fünften aufeinander folgenden Mal die Zurich Chess Challenge durchführen. Mit den Super-Grossmeistern Vladimir Kramnik, Anish Giri, Hikaru Nakamura, Vishwanathan Anand, Levon Aronian und Alexei Shirov konnten wir erneut die Weltelite des Schachs im Festsaal des Hotel Savoy bewundern. Viele vor Ort und Hundertausende in der ganzen Welt verfolgten die im Internet Live übertragenen Partien. Ein weiteren Höhepunkt in unserem Vereinsleben war im vergangenen Oktober die Teilnahme unseres Spitzenteams am Europa Club-Cup in Skopje bei dem praktisch die gesamte Weltelite des Schachs vertreten war. Mit 4 Siegen und 3 Niederlagen belegte die SGZ mit GM Alexei Shirov (zugezogener Gastspieler), GM Christian Bauer, GM Yannick Pelletier, GM Lucas Brunner, GM Lothar Vogt, IM Noël Studer und FM Norbert Friedrich von 50 Mannschaften den guten 14.Rang. Dabei landete Yannick einen spektakulären Sieg gegen die Nummer 2 der Weltrangliste GM Hikaru Nakamura. Im November 15 gelang ihm dann an der Mannschafts-Europameisterschaft in Reykjavik die noch grössere Sensation indem er sogar den Weltmeister Magnus Carlsen schlug.

National gab es auch schöne Erfolge unserer Mitglieder: die Schweizer Einzelmeisterschaft, die als Openturnier durchgeführt wurde, gewann GM Christian Bauer (als Franzose aber nicht titelberechtigt) und GM Yannick Pelletier wurde drittbester Schweizer. Im Hauptturnier 3 siegte unser Junior Ambroise Labelle, was als grosser Erfolg unserer Nachwuchsabteilung gewertet werden kann.

In der Schweizer Mannschaftmeisterschaft landete unsere NLA-Mannschaft nach einem erfolgreichen Schlusspurt noch auf dem 2.Rang mit 14 Mannschafts- und 44,5 Einzelpunkten und qualifizierte sich damit auch für den Europa Club Cup 2016. Die 2.Mannschaft sicherte sich in der 1.Liga nach dem letztjährigen Abstieg überlegen (14/40) den Gruppensieg und erreichte dann mit einem knappen 4,5:3,5 gegen St.Gallen 2 den Wiederaufstieg in die NLB. Die 3.Mannschaft in der 2.Liga erkämpfte sich den 3.Rang (8/24), die beiden 4.Liga-Mannschaften SGZ 4 und SGZ 5 waren noch erfolgreicher und wurden jeweils Gruppensieger und sicherten sich damit beide den Aufstieg in die 3.Liga. In der Schweizer Gruppenmeisterschaft hatten wir 4 Mannschaften gemeldet. Unsere 1.Mannschaft musste in der 2.Bundesliga ohne Spitzenspieler der SMM auskommen, da wir in der SGM keine Honorare ausrichten wollen. Trotzdem gelang ganz überlegen der Gruppensieg, allerdings verloren wir dann das Aufstiegsspiel gegen Pruntrut, das mit 3 GM und 3 IM antrat. Die 2.Mannschaft verpasste in der 2.Regionalliga nur knapp den Aufstieg (12/21,5), die 3. und 4.Mannschaft spielten in der 3.Regionallige auch erfolgreich und belegten den 2.Rang mit 10/17,5 und den 4.Rang mit 7/15.

In den lokalen Turnieren gab es unterschiedliche Resultate. In der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft belegte die SGZ in der Meisterklasse knapp hinter Reti und Wollishofen den 3.Rang mit 7/19,5. Die 2.Mannschaft wurde in der Promotionsklasse 2. mit 8/20 und die 3.Mannschaft belegte in der Kategorie II den guten 2.Rang mit 7/13. Einen schönen Erfolg gab es für uns bei der Zürcher Schachwoche, konnten wir diese doch vor Wollishofen und Reti erneut gewinnen.

Klubintern gab es die gewohnten Anlässe. An den Klubturnieren beteiligten sich erfreulicherweise viele Mitglieder und oft waren dann fast alle Plätze im Lokal besetzt. Klubmeister wurde in Abwesenheit unserer stärksten NLA-Spieler Felix Csajka. Er musste in 9 Partien nur ein Remis abgeben. Dahinter belegten Christian Issler und Nikolaus Patzelt die nächsten Plätze. In der Kategorie A gewann Maria Gherghel knapp vor ihrem Vater Sorin und Kurt Pauli. In der Kategorie B siegte Christoph Knörzer vor André Berset und Karl Düllli. Bei den Marathonturnieren siegte in der Kategorie A Vital Studer vor Christian Issler und Edgar Solomonik. In der Kategorie B siegte unser starker Junior Mark-Simon Hug vor Felix Paliwoda und Lukas Frischknecht.

Sehr erfreulich entwickelte sich auch unser Nachwuchsabteilung, über die Niklaus Jung noch separat berichten wird. Für das Freitagstraining war Nikolaus Patzelt verantwortlich, die Fördergruppen am Montag-, Dienstag- und Mittwochabend wurden mit viel Engagement von Manuel Valdivia sowie Alan Berset und Leonard Züst betreut. Dank dieser grossen Juniorengruppe - aktuell haben wir 47 Mitglieder - ist die Zukunft der Schachgesellschaft, die ja bis vor einigen Jahren eher ein Verein von vielen älteren Spielern war, erfreulicherweise gesichert. Aber nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ sind die Fortschritte gross, so siegte vor 1 Woche Mircea Gherghel an der Schweizer Juniorenmeisterschaft in der Kategorie U14.

Wie immer fanden auch dieses Jahr wieder mehrere Trainings der Schweizerischen Damen- Und Herrenkaders sowie der Seniorenmannschaft in unserem Turnierlokal statt.

Finanziell steht unser Klub gut da, auch wenn im laufenden Jahr nun die Beiträge an den SSB höher ausfallen werden. Trotz einer Rückstellung für kommende Turniere kann die Jahresrechnung mit einem kleinen Plus abschliessen. Möglich wurde das aber nur Dank den immer wieder grosszügigen Spenden von Klubmitgliedern, die ich auch hier nochmals herzlich verdanken möchte. Ein spezieller Dank gilt auch den Mitgliedern des Savoy Chess Corners, die uns ganz wesentlich zur Finanzierung der NLA-Mannschaft und der Zurich Chess Challenge unterstützt haben.

Seit der letzten Generalversammlung hat sich unsere Mitgliederzahl erfreulicherweise von 131 auf heute 140 wieder leicht erhöht (vor 3 Jahren hatten wir noch genau 100 Mitglieder). Neu eingetreten sind seit der letzten GV 9 Aktivmitglieder Aegerter Philipp, Arcaro Alexander, Berger George, Kochanowski Sven, die beiden sympathischen Damen Kosteniuk Alexandra und Müller-Seps Monika (verstärken unsere NLA-Mannschaft), Studer Vital, Damian Vincent und Hans Wüest sowie die 13 Junioren Antokols Mihaels, Balaji Saicharan, Da Silva Goulart Maria-Clara, Leal Nunes Portela Jorge, Mudunuru Saketh, Niederberger Raphael, Nozhova Arina, Ott Frederic, Saravanan Ashwin, Trojak Sascha, Vaclena Carl, Vögelin Nicolas und Züger Cyrill. Ausgetreten sind die 5 Aktivmitglieder Bötticher Alexander (Ausland), Janin Simon (inaktiv), Jeppesen Lars (inaktiv), Schwarz-Schilling Caspar (Ausland) und Sidler Ruedi (altershalber) sowie die 4 Junioren Alexander Lethisha May, Brovchenko Diana, Ganesh Thaarun, und Rajamunisamy Bala Adith.

Leider mussten wir auch 4 Todesfälle von sehr verdienstvollen Mitgliedern beklagen. Am 3.12.15 verstarb unser ältestes Mitglied Hans Ulrich Voser im 97.Lebensjahr und am 23.2.16 verstarb unser Ehrenmitglied Jürg Sauter im 80.Lebensjahr. Er amtete von 1966 bis 1986 als Aktuar. Vor einem Monat mussten wir zudem am 6.6.16 Abschied nehmen von unserem berühmtesten Mitglied Grossmeister Viktor Kortchnoi, der mit seiner unvergesslichen Art uns allen immer in Erinnerung bleiben wird. Zudem verstarb Ende letzten Jahres in Frankreich unser Passivmitglied Albert Gubelmann. Ich bitte Euch diese Mitglieder in guter Erinnerung zu behalten und möchte sie jetzt mit einer Schweigeminute ehren.

Im Andenken an Viktor Kortchnoi planen wir voraussichtlich an Ostern vom 13.-17.4.17 im Kongresshaus ein Gedenkturnier durchzuführen. Nebst einer Ausstellung über sein Leben möchten wir ein Grossmeisterturnier und ein allgemeines Open durchführen, allerdings ist die Finanzierung noch nicht gesichert und wir sind auf der Suche nach Sponsoren. Wegen dieses Memorials wird es im Februar 17 dafür keine Zurich Chess Challenge geben.

Bevor ich nun schliesse möchte ich mich bei allen, die sich in vergangenen Vereinsjahr für unseren Klub eingesetzt haben, herzlich danken. Allen voran natürlich meinen Vorstandmitgliedern Vice-Präsident André Berset, unserem Juniorenleiter Niklaus Jung und seinem Trainerteam, Dusko Susic für die Organisation des Spielbetriebs bei dem er auch von Markus Egli unterstützt wurde sowie speziell auch unserem Kassier Andreas Trümpler, der das aufwendige Amt perfekt geführt hat. Danken möchte ich auch Kurt Pauli für die Führung unserer Homepage und zu guter Letzt danke ich allen, die sich so aktiv an unserem Klubleben beteiligen und somit helfen, dass wir weiterhin ein attraktiver Verein bleiben.

Zürich, den 9.Juli 16

Christian Issler

Präsident Schachgesellschaft Zürich